

ring info

wangen im allgäu

nr. 1

2016/2017

Am 19. November
ist Ballabend!



Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Lehrerinnen und Lehrer,
 liebe Eltern und Freunde des RNG,



Michael Roth
 OStD, Schulleiter

„Räumlich müssen wir Abstriche machen, schulisch-inhaltlich nicht.“

das Schuljahr 2016/17 hat uns wieder. Wie erwartet, hat sich in den Ferien einiges getan: Der Schulhof ist in der Hand der Bauarbeiter, dafür haben wir den Parkplatz als neuen Pausenaufenthaltsraum für unsere Schüler erhalten. Es ist schön, vom Übergangsrektorat aus zu sehen, wie gut die Kinder das Ausweichquartier angenommen haben. Mit dem Verhalten des letzten Gongs sind die Tischtennisplatten von rundlaufenden Akteuren belagert, auf den Sitzgelegenheiten unterhalten sich unsere älteren Schüler - allein die Zehntklässler und die Jahrgangsstüfler bekommt man hier kaum zu Gesicht. Ausquartiert verharren Sie bis zum Pausenende zwischen Verwaltungsgebäude der Jugendmusikschule und Martinstorschule oder auf dem Gelände der Anton-von-Gegenbaur-Schule. Zwei Jahre lang wird dies so sein, bis wir alle wieder an alter Stelle vereint sind. Diese Trennung auf Zeit müssen wir alle aushalten. Die Aussicht auf frisch sanierte Räume in hervorragendem Zustand hilft uns

dabei. Räumlich müssen wir also - wohl oder übel - Abstriche machen, schulisch-inhaltlich nicht: Natürlich wird es wieder ein Adventskonzert in St. Martin geben (Montag, 12. Dezember) und turnusgemäß bringen unsere Musiker auch wieder ein Musical (Premiere ist am 23. Juni 2017) auf die Bühne. Auf die Wiederaufnahme von Grease freuen sich schon Orchester, Chöre und die Schauspielplattler, die vor der Aufnahme in die Truppe erst noch ein spannendes Casting zu überstehen hatten. Unser Hauptaugenmerk liegt aber selbstverständlich auf dem Unterricht. Als Gymnasium fühlen wir uns verpflichtet, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf das Abitur, unsere Abschlussprüfung, vorzubereiten. Und zwar nicht erst in der Oberstufe sondern von Anfang an.

Herzlichst Ihr


 Michael Roth

Willkommen zum Wangener Tanzball

Sicher haben Sie sich Samstag, den 19. November, schon fest in Ihrem Terminkalender angestrichen. Richtig, es ist der Tag, an dem der Förderverein seinen Tanzball für die Öffentlichkeit veranstaltet. Bereits zum zwölften Mal präsentiert sich die Stadthalle festlich geschmückt, zum zwölften Mal lockt ein tolles Abendprogramm - und dennoch ist einiges anders. Zum ersten Mal spielt die Memminger Band Linie 3 zum Tanz auf. Die drei Musiker sind nicht nur in der Region, sondern auch schon im Fernsehen aufgetreten. Der Abend des rng-Fördervereins hat aber auch einen neuen Namen: **Wangener Tanzball** leuchtet in geschwungenen Lettern vom Plakat direkt in die Augen des Betrachters. Dieser

Ball ist für alle da, die Lust auf Tanz bei prima Musik haben; die sich gerne gemeinsam mit Freunden amüsieren. Zum ersten Mal gibt es ein Galabuffet, das im Eintrittspreis enthalten ist. Geblieben ist der Sektempfang bereits um 19 Uhr, ehe um 20 Uhr die Türen zum Saal geöffnet werden. Mit von der Partie werden die Allgäu-Schotten mit ihren wuchtigen Dudelsäcken sein. Große Vorfreude herrscht bei den Organisatoren auch auf die BBB-Crew aus Biberach. Für diese Jungs ist Tanzen Leidenschaft. Das Publikum erwartet Breakdance- und Hip-Hop-Darbietungen der Extraklasse. Ein weiterer Höhepunkt



wird die Sandmalerei-Show sein. Unter dem Motto „aus Sand entstehen Bilder“ werden atemberaubende Kunstwerke aus feinem Sand entstehen. Natürlich gibt es wieder eine Bar mit Sekt, Cocktails und Kaffee und auch feinem Kuchen. Karten gibt es nur online (siehe nebenstehenden Kasten). Es lohnt sich also, schnell zu sein.

Michael Roth

Karten ab Mittwoch, dem 26. Oktober
 (20 Uhr) nur online unter
www.rng-wangen.de/rngball

Mitraten und gewinnen



Und weiter geht's: Wir bleiben beim „Übersetzen“. Wieder sind dieses Mal Orte zu finden. Raten Sie mit und schreiben Sie uns die Lösungen (Einsendeschluss: Freitag, 4. November 2016. Schreiben Sie eine Email an: rnginfo@rng-wangen.de). Drei Preise gibt es zu gewinnen. Gehen mehr als drei richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Tipps

When you translate German family names or geographical names into English literally (=wörtlich), the results are often strange, sometimes funny.

Example: Oberstdorf = Colonelvillage

Can you re-translate the following names? Some are really tricky.

(Tip: Don't think too logically, it is more fun than logic...)

- | | |
|--|------------------------|
| Ob es die nachfolgenden Namen im Englischen überhaupt gibt? Kaum zu glauben. In unserer Region hört man sie täglich. Allerdings auf Deutsch. | 13.Thornpear |
| 1. Charle's Rest | 14.Heavy-in |
| 2. Eat | 15.Heford |
| 3. Freecastle | 16.Forest's Hat |
| 4. Field Church | 17.Graspit Forest |
| 5. Rain's Castle | 18.Bodyty |
| 6. Spiceburg | 19.Maid's Castle |
| 7. Swabian Hall | 20.Hall |
| 8. Heathenhome | 21.Rawstick |
| 9. Theremouth | 22.Thisyear's Whothere |
| 10.Meadowbathing | 23.Ray's And |
| 11.Eye's Castle | 24.Brownbesilent |
| 12.Man Home | |

Annotations: ,heathen – Heide; ford – Furt; meadow – Wiese, Au; ray – Strahl;

Bunt zwischen grün und blau

Fünf Zehntklässlerinnen hatten die Chance, im März am Schüleraustausch mit einer Mädchenschule in Dublin (Irland) teilzunehmen. Der erste Besuch fand Ende März statt, der Gegenbesuch im Juli. Leonie Fölbach berichtet von der spannenden Reise auf die „Grüne Insel“. Nach erfolgreicher Gepäckabgabe und dem Abschied von unseren Eltern, stiegen wir voll freudiger Erwartungen in den Flieger. Das Abenteuer begann...

Kaum am Flughafen in Dublin angekommen, wurden wir auch schon herzlich von unseren Gastfamilien in Empfang genommen. Die erste Woche hatten wir wie in Deutschland Osterferien und unternahmen tolle Ausflüge an die Küste und in die Shoppingmeile der Dubliner Innenstadt. Unsere Austauschpartnerinnen zeigten uns innerhalb weniger Tage die schönsten Seiten Irlands.

In der zweiten Woche begleiteten wir sie dann in ih-



rem Schulalltag auf der Loreto High School Beaufort. Zwischen den grün-blauen Schuluniformen fielen wir auf wie bunte Hunde. Wir bekamen spannende Fächer wie Irisch, aber auch die üblichen Übeltäter wie Mathe und Physik zu Gesicht. Nach einer amüsanten Deutschstunde waren wir uns alle einig, dass wir ein riesiges Glück haben Deutsch nicht erst durch Vokabellernen und Grammatikpauken lernen zu müssen. Dafür machten wir alle aber von Tag zu Tag große Fortschritte in

Englisch.

Doch wie so oft, wenn's am Schönsten ist, ist es auch schon wieder vorbei. Nach einem gigantischen Konzert „The Battle of the Bands“ am Samstagabend mussten wir am Sonntagmorgen schon früh aus den Federn, um unseren Flug zurück nach Hause nicht zu verpassen. Und nach zwei Stunden Flug landeten wir total erschöpft, aber unheimlich glücklich wieder auf deutschem Boden.

Leonie Fölbach



„You guys have been wonderful“

Ein Schuljahr lang war Shireen Farahani als Fremdsprachenassistentin am Rupert-Neß-Gymnasium. Heute veröffentlichen wir ihren ganz persönlichen Rückblick - zweisprachig: links auf Deutsch, rechts „in English“.



Dies sind meine letzten Tage am Rupert-Neß-Gymnasium, wo ich dieses Schuljahr als englische Sprachassistentin im Rahmen des Fulbright-Programms verbracht habe.

Wangen ist eine kleine Stadt und obwohl es für jemanden, der aus einer Großstadt wie Portland, Oregon, alleine hierher kommt, am Anfang nicht einfach ist, hat das Kollegium am RNG dafür gesorgt, dass ich mich gleich willkommen fühlte. Als ich Ende August ankam, haben mir Herr Schnell und Frau Möhrle geholfen, mich in der Schule und in Wangen zurechtzufinden, und zu Beginn des Schuljahrs haben die anderen Lehrer mit ihrer Freundlichkeit und Offenheit sichergestellt, dass ich mich im Allgäu wohlfühlte.

Es war wirklich toll, Schülern und Lehrern am RNG zu begegnen und die Feinheiten des deutschen Schulsystems kennenzulernen. Im Unterricht hatte ich die Möglichkeit, mein Wissen über die USA weiterzugeben und mitanzusehen, wie die Schüler im Laufe des Jahres ihr Englisch verbesserten, auch wenn es für sie vermutlich schwer war, meinem teils schnellen, amerikanischen Englisch zu folgen. In der Englisch-AG sind einige Schülerinnen und Schüler bei Spielen und improvisierten Diskussionen aus sich herausgegangen und wir hatten viel Spaß miteinander.

Meine Zeit in Wangen ging unglaublich schnell vorbei und ich freue mich, dass ich einige Schüler und Lehrer

näher kennenlernen und die lebendige Schulgemeinschaft miterleben durfte, z.B. bei Orchester- und Chorwochenenden oder bei Konzerten und Schulausflügen.

Nun bleibt mir nur noch, mich bei allen ganz herzlich zu bedanken; ich bin wirklich froh, dass ich hier sein durfte.



The end of June marks the end of my time here at Rupert-Ness-Gymnasium, where I've had the pleasure to be an English teaching assistant through the Fulbright Program since the beginning of the school year. Wangen is a small town and while

living here could have felt isolating initially, the teachers and staff at the RNG made me feel welcome here from the very beginning. When I first arrived from Portland this past August, Mr. Schnell and Mrs. Möhrle introduced me to life at the school and in Germany, and once the school year began in September, the rest of the teachers and staff quickly followed suit, striking up conversations and helping me to feel at home here in the Allgäu.

In the time since it's been really lovely getting to know students and staff at the RNG and becoming familiar with the ins and outs of the German educational system. In classes, I got to share my knowledge of the United States with students and to watch as the students

improved their English (and learned to follow my own at-times quick, American English), while a couple of students came out of their shell with improvisational games and discussions in the English AG.

My time in Wangen has gone by astoundingly fast and I'm happy to have gotten to know some of the students and staff better and to have gained a sense of the community at the RNG, both inside and out of the classroom. Choir and orchestra retreats, concerts and class trips have all allowed me to get a sense of the vibrant community that exists at the RNG and of the camaraderie among the students in each class.

You guys have been wonderful; thank you so much for having me.

Herzlich willkommen im neuen Schuljahr!

Wir begrüßen alle Schülerinnen und Schüler, alle Kolleginnen und Kollegen und alle Eltern, die bei uns mitarbeiten, und hoffen, dass der Start ins neue Schuljahr geglückt ist! Wir wünschen uns, dass die Mediathek auch in diesem Schuljahr wieder so rege genutzt wird.

Ein herzliches Dankeschön...

- ☞ an die SMV für die DVD-Spende (neue Filme!)
- ☞ an die Eltern, die nach dem Elternabend ein Buch gekauft und dieses der Mediathek gespendet haben (neue Jugendromane!)

Es gibt noch viel mehr Neues...

- * zum Beispiel zwei neue Zeitschriften-Abos: fluter und Spektrum
- * zum Beispiel zwei neue Strategiespiele: Gravity Maze / Labyrinth der Schwerkraft und Stratasphere 2.0
- * zum Beispiel bis zum Beginn der Herbstferien die Aktion „Entscheide mit“ – Bücher aus einer Buchspende für den Bestand auswählen
- * zum Beispiel bis Mitte November die Ausstellung der Cover, die die SchülerInnen angefertigt haben im Rahmen der Aktion 6-3-1
- * zum Beispiel die Lesescouts – SchülerInnen der Klassen 6 bis 8, die Aktionen und Veranstaltungen rund ums Buch planen und durchführen
- * zum Beispiel aber auch, dass der Stillarbeitsraum während der Umbaupha-

se nicht zur Verfügung steht. Deshalb ist es uns besonders wichtig, dass in der Mediathek Arbeitsatmosphäre herrscht, sodass jeder in aller Stille arbeiten kann!

* zum Beispiel leider auch, dass ein Lümmel fehlt – einer der bequemen und beliebten Hocker musste in einem Container entsorgt werden, weil er total beschädigt war. Bitte geht pfleglich mit den roten Lümmeln um, damit sie noch lange halten! Für die entsorgten gibt es keinen Ersatz!

Das Eltern-Team hat Verstärkung bekommen! An dieser Stelle danken wir allen Eltern, die sich bereit erklärt haben, eine Schicht bei der Aufsicht zu übernehmen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

So haben wir gestärkt das neue Schuljahr begonnen und freuen uns über euren / Ihren Besuch!

*Heidi Schubkegel
für das Team
der rng-mediathek*

Sechs Wochen, drei Bücher und ein eigenes Cover

Unter dem Motto: sechs Wochen Ferien, drei Bücher ausleihen, für ein Buch ein neues „Cover“ gestalten fand in der Mediathek des Rupert-Neß-Gymnasiums eine ganz besondere Ferien-Lese-Aktion statt. Viel Zeit und Mühe steckten die Schülerinnen und Schüler in ihre Entwürfe und reichten ihre interessanten, neu gestalteten Covers ein. Über einen Buchgutschein, gestiftet von den Buchhandlungen Ritter und Natterer sowie der Stadtbuchhandlung, dürfen sich folgende Siegerinnen freuen:

Platz 1: Lucia Schick, 6a

mit einem raffinierten und aufwendigen, dreidimensionalen Entwurf zu „Das Haus, in dem es schräge Böden, sprechende Tiere und Wachstums-

pulver gibt“ von Tom Llewellyn

Platz 2: Chiara Magi, 6d mit anspruchsvoll designtem Cover zu „Glückskind“ von Karla Schneider

Platz 3: Clara Weber, J2 mit toll gezeichnetem Entwurf zu „Drei für immer“ von

Marie-Aude Murail
Herzlichen Glückwunsch!

Alle abgegebenen Cover liegen noch bis Mitte November in der Mediathek zur Besichtigung aus.

*Andrea Stark-Engelhardt
Team rng-mediathek*



Lucias 3D-Cover hat gewonnen.

Foto: Michael Roth

Impressum

rng-info

Herausgeber:
Schulleitung des
Rupert-Neß-Gymnasiums
Jahnstraße 25
88239 Wangen i.A.

tel.: +49 7522 97843-3
fax: +49 7522 97843-59
mail: info@rng-wangen.de
home: www.rng-wangen.de

Redaktion:
Michael Roth

Homepage-Redaktion:
Peter Offenwanger
homepage@rng-wangen.de

Druck:
St. Josephs-Druckerei
Würzer

Auflage:
1100

Das nächste

rng-info

erscheint

Dienstag, 20. Dezember

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 7. Dezember

Termine, Termine...	
Dienstag, 25. Oktober	<u>für J1</u> : Studienbotschafter - Studierende erzählen aus ihrem Alltag
Montag, 31. Oktober bis Freitag, 4. November	Herbstferien
Donnerstag, 10. November bis Samstag, 12. November	SAK-Hüttenwochenende
Dienstag, 15. November	Berufsinformation mit Praktikumsbörse - Vertreter von mehr als 200 Berufen informieren Schüler. Eine Veranstaltung des Rotary-Clubs
Mittwoch, 16. November	<u>für J1</u> : Studientag
Samstag, 19. November Stadthalle, 20 Uhr	Wangener Tanzball: Der Förderverein lädt ein zu seinem Abend (Sektempfang: 19 Uhr)
Dienstag, 22. November und Mittwoch, 23. November	<u>für Klasse 6</u> : Fahrradsicherheitstraining
Donnerstag, 24. November Sitzungssaal, 19.30 Uhr	Mögliche Wege nach Klasse 9 - Informationsabend für Eltern und Schüler der Klasse 9
Donnerstag, 24. November und Freitag, 25. November	<u>für Klasse 9</u> : Rechtliche Aspekte im Straßenverkehr
Montag, 12. Dezember Stadtbücherei, 9.15 Uhr	<u>für Klasse 9</u> : „Dschihad Calling“ Lesung mit Christian Linker
Montag, 12. Dezember St. Martin, 19 Uhr	Adventskonzert der Chöre und Orchester des Rupert-Neß-Gymnasiums
Freitag, 16. Dezember St. Martin	Schülergottesdienst
Freitag, 23. Dezember bis Freitag, 6. Januar	Weihnachtsferien